Vorbemerkungen:

Die Fraktionen von CDU, GRÜNEN, SPD und FDP haben mit Schreiben vom 03.12.2021 beantragt, zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit eine Vertreterin oder einen Vertreter des Büros STADTRAUMKONZEPT einzuladen. Dabei soll der Aktionsplan vorgestellt und über Erfahrungen und weitere Planungen berichtet werden.

Erläuterungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 04.04.2017 den Aktionsplan Inklusion zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Rhein-Sieg-Kreis zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen die Maßnahmenempfehlungen schrittweise umzusetzen. Nach dem Aktionsprogramm 2018 und dem Aktionsprogramm 2019/2020 ist nun ein weiteres Aktionsprogramm 2021/2022 in Planung. Der Prozess wird von Beginn an engmaschig vom Büro STADTRAUMKONZEPT aus Dortmund begleitet.

Mitte 2021 führte das mit der Umsetzungsbegleitung beauftragte Büro STADTRAUMKONZEPT unter Beteiligung des Sozialamtes fünf Fokusgespräche mit dem Landrat und seinen Stabsstellen sowie mit den einzelnen Dezernaten. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Inklusion bereits gefördert wird und welche zusätzlichen Maßnahmen dazu beitragen können, das Thema weiter voranzutreiben. Die wesentlichen Ergebnisse teilte das Büro STADTRAUMKONZEPT den Mitgliedern der Veraltungskonferenz schriftlich mit verbunden mit der Bitte, sich des Themas anzunehmen und Schwerpunkte für eine weitere Umsetzung zu definieren.

Das Büro STADTRAUMKONZEPT wird in der ersten Jahreshälfte 2022 Kontakt zu allen Projektverantwortlichen aufnehmen und den aktuellen Umsetzungsstand der einzelnen Projekte abfragen. Dabei sollen auch neue Ideen für Maßnahmen, die sich aus den Fokusgesprächen ergeben haben, aufgegriffen werden und in das Aktionsprogramm 2021/2022 einfließen. Das aktualisierte Aktionsprogramm wird voraussichtlich im Herbst 2022 zur Verfügung stehen. Die Verwaltung schlägt daher vor, dass eine Vertreterin oder ein Vertreter des Büros STADTRAUMKONZEPT in der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 05.05.2022 den Aktionsplan vorstellt und über den aktuellen Sachstand informiert. Zu diesem Zeitpunkt kann zudem berichtet werden, welche Erkenntnisse sich aus den Gesprächen mit den Projektverantwortlichen ergeben haben und ob es gelungen ist,

weitere Maßnahmen zu definieren.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 19.01.2022.

Im Auftrag

Liermann (Amtsleitung Sozialamt)

Anhang: Antrag der Fraktionen von CDU, GRÜNEN, SPD und FDP zum Aktionsplan

Inklusion